



Die Schüler beim Inspizieren der Galerie



Yolande Belrose, *Freiheitsstatue*

Carl-von-Weinberg-Schule, IGS
galerie . mühlfeld + stohrer

Fahrgasse 27
 60311 Frankfurt (Innenstadt)
www.galerie-muehlfeld-stohrer.de
 U4/U5 »Dom/Römer«, Linie 11/12 »Börneplatz«

Freiheit

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Freiheit führt uns über die Moderne Kunst bis in die Renaissance und schafft eine Symbiose aus traditioneller und moderner Malerei und Installation. Die Ausstellung verbindet: Sie verbindet die verschiedenen Medien der Kunst und sie verbindet die vielfältigen Themen, die Freiheit mit sich bringt und stellt aus verschiedensten Blickwinkeln Fragen nach den eigenen Grenzen und den Grenzen der Anderen und findet sich damit wieder in einem aktuellen, gesellschaftlichen Diskurs.

Betreuender Lehrer / Kurs
 Moritz Schlegelmilch / E2 (11. Klasse)

Max-Beckmann-Schule, Gymnasium
Galerie Greulich

Fahrgasse 22
 60311 Frankfurt (Innenstadt)
www.galerie-greulich.de
 U4/U5 »Dom/Römer«, Linie 11/12 »Börneplatz«

wir schaffen d/was.

Die erste Werkschau der in diesem Schuljahr frisch gegründeten AG Kunst der Max-Beckmann-Schule folgt keinem einschlägigen Thema oder erhabenen Titel. Sie heißt einfach: wir schaffen d/was. Rund zwanzig Werke – Objektkästen, Materialbilder, Skulpturen, Zeichnungen, Malereien und Installationen – werden in den zwei kleinen Räumen der Galerie Greulich gezeigt. Drei Beispiele: Rina Sepanosians *Altar* setzt mit einem Streich gleich zwei Herrscher auf den Thron. Die Konsumikone *Coca-Cola* vermählt sie mit dem Grundfarbenkanon, der im Kunstunterricht eine Schlüsselstellung beansprucht. Vanessa Garcia variiert mit *Siamesische Zwillinge* – etwas hinterhältig – das klassische Gattungsthema Doppelporträt. Yolande Belroses *Freiheitsstatue*, gefertigt aus Ziegelsteinen und Rundstahl, sprengt Mauern: reale genauso gut wie die in unseren Köpfen.

Betreuender Lehrer / Kurs
 Christian Bromig / Kunst-AG

SCHULE trifft GALERIE trifft SCHULE
Schulkunst aus Frankfurter und Offenbacher Schulen
in Frankfurter Galerien

Frankfurter Galerien und der BDK Fachverband für Kunstpädagogik Hessen haben ein Kooperationsprojekt initiiert, bei dem Schüler und ihre Lehrer in Zusammenarbeit mit Galeristen (*zugunsten einfacherer Lesbarkeit wird sowohl für männliche wie weibliche Form die männliche verwendet*) eine Ausstellung im professionellen Umfeld einer Galerie organisieren.

Ziel des Projektes ist es, über »learning by doing«, also in einer Art Praktikumsituation, den Schülern das Berufsfeld Galerie zu vermitteln. Die Schüler haben eine Ausstellung mit ihren, im Schulkontext entstandenen Werken vorbereitet und präsentieren diese in ihrer Galerie. Ein weiterer Aspekt des Projektes ist es, die Bedeutung des Faches Kunst an Schulen zu stärken und in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Mit gemeinsamen Vernissagen am Freitagabend und gemeinsamen Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag laden Schüler und Galerien zum Rundgang durch die teilnehmenden Galerien ein.

Am Samstag und Sonntag bieten die Schüler kostenlose Führungen in ihren Ausstellungen an.

Wir freuen uns den FrankfurterSchulkunstpreis ausloben zu können. Der FrankfurterSchulkunstpreis 2016 ist mit einem boesner-Warenwertgutschein in Höhe von 300 € dotiert. Die Preisträger-Galerie wird von den Besucherinnen und Besuchern ermittelt.

Teilnahmekarten liegen in den Galerien aus.

Alle Informationen zu Ausstellungsorten, ausstellenden Schulklassen, Führungen und zum FrankfurterSchulkunstpreis 2016 finden Sie auch unter www.bdkhessen.de.

Wir wünschen anregende Besuche

Reinhard Wanzke
 Vorsitzender des BDK Fachverbands für Kunstpädagogik Hessen

Kim Behm
 Galerien Frankfurt

Vernissage in allen Galerien:
Freitag, 22. April 2016, 19 – 21 Uhr
Öffnungszeiten aller Galerien:
Samstag und Sonntag, 23./24. April 2016, jeweils 12–18 Uhr

Kontakte
 Reinhard Wanzke, wanzke@bdkhessen.de
 Kim Behm, kb@galeriekimbehm.com

Webprogrammierung: CAESAR Medien, Frankfurt

Wir danken für die Unterstützung



SCHULKUNST
IN FRANKFURTER GALERIEN
 22.-24. APRIL 2016





Spuren



Helmand Seide, *Mein Frankfurt am Main*, Styropordruck



The Making of ...



Iman Demiri, *Facetten*

Heinrich-Kraft-Schule, IGS Alp Galleries

Eschborner Landstraße 164
60489 Frankfurt (Rödelheim)
www.alpgalleries.com

Linie S3, S4 und S5, Haltestelle »Rödelheim Bahnhof«
Fußweg 18 Min.: durch Unterführung auf andere Bahnseite,
rechts in die Breitlacher Straße bis Eschborner Landstraße, dann
links abbiegen, bis zum letztes Haus auf der rechten Seite.

Spuren

Wer hinterlässt *Spuren* und welche Bedeutung haben *Spuren* für uns? Diese Frage stellte sich uns, als zu Beginn des 2. Halbjahres sieben Mitschüler die Schule verließen. Sie hinterlassen große Lücken bei uns, gleichzeitig aber auch ihre *Spuren* in unserem Galerie- Projekt. Die Umsetzung dieser *Spuren* ist so vielfältig und ideenreich, sie greift künstlerisch Gesellschaftsfragen auf oder berührt *Spuren* namhafter Künstler. Allen Arbeiten – ob auf Leinwänden, Videos, Objekten oder Installationen – ist eins gemeinsam: überraschende und spannende *Spuren*.

Betreuender Lehrer / Klasse
Georg Ziegler / Klasse 10 c

Anne-Frank-Schule, Realschule KunstRaum Bernusstraße

Bernusstraße 18
60487 Frankfurt (Bockenheim)
www.kunstraum-bernusstrasse.de

U6/U7 »Leipziger Straße«, Ausgang »Kurfürstenstraße«,
Markgrafenstraße, Franz-Rücker-Allee, 2. Str. rechts: Bernusstraße

Impressionen vom Main in Frankfurt am Main

Der lange für die Bevölkerung unzugängliche und vernachlässigte Main rückt immer mehr in den Fokus. Die Stadt liegt nicht nur am Main, sondern der Main liegt in ihr und wird zum Gravitationszentrum. Durch Wohnen und Arbeiten am Fluss, Kultur, Feste, Freizeitaktivitäten wird das Leben am Main immer vielfältiger und anziehender. Dies ist für uns der Anlass, auch den Blick der Schüler des 9. Jahrgangs auf die faszinierenden Entwicklungen am Main zu richten und auf unterschiedliche Weise die eigenen Impressionen in Grafiken, Malerei und Plastiken darzustellen.

Betreuende Lehrerin / Klasse
Christiane Gehlhar / Klasse 9

Lessing-Gymnasium Galerie Kim Behm

Untermainkai 20
60329 Frankfurt (Bahnhofsviertel)
www.galeriekimbehm.com

U 1-5, »Willy-Brandt-Platz«, Linie 11/12 »Weser-/Münchener Straße«

matisse to go

Henri Matisse's Scherenschnitte aus seinem berühmten Künstlerbuch »Jazz« von 1947 standen Pate für die Skulpturen und kurzen Trickfilme der 6. Klassen des Lessing-Gymnasiums. Seine farbenfrohen Abstraktionen und Zirkusszenen erwachen in der Animation zum Leben. Ikarus stürzt nicht ins bodenlose Blau. Er verwandelt sich, in einen Fisch, vielleicht in einen Eiffelturm? Beschwingte abstrakte Formen folgen dem freien Spiel der Improvisation, pure Freude, »matisse to go«.

Kuratiert wird die Ausstellung von der Kunst-AG.
Dr. Gerhard Köhler, stv. Schulleiter des Lessing-Gymnasiums, eröffnet die Ausstellung.

Betreuende Lehrerin / Klasse
Petra Stilper / Klassen 6a, 6c, 6e

Rudolf-Koch-Schule, Gymnasium Galerie Tristan Lorenz

Fahrgasse 17
60311 Frankfurt (Innenstadt)
www.tristanlorenz.com

U4/U5 »Dom/Römer«, Linie 11/12 »Börneplatz«

ZeitenWandler

Victor Hugo gibt der Zukunft viele Namen: »Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.« Ausgehend von ihrer Gegenwart scheint die Zukunft für 10 SchülerInnen als formbare, offene Chance vor ihnen zu liegen. Lena Artelt nennt sie »einen länger andauernden, wandelbaren Vorgang. Das Leben als Prozess. Wer die Schicksalsfäden spinnt, ist ungewiss. Wir versuchen ein paar davon zu entwickeln aus dem Knäuel, das unser Leben ist.« Für Dilara Denizli ist die Zukunft das Fortschreiten von Zeit, geprägt von Wünschen – einem unstillbaren Durst.

Betreuende Lehrerin / Kurs
Aylin Ucar / Kurs Q4